



CDU

FRAKTION
IM RAT DER STADT AHLEN

Stadt Ahlen

Herrn Bürgermeister

Dr. Alexander Berger

- per E-Mail -

Ahlen, 14.01.2021

Antrag

der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ahlen für die Beratungen des Haushaltsplanentwurfes 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Berger,
die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ahlen beantragt, folgenden Antrag an die Verwaltung auf die Tagesordnung der entsprechenden Ausschuss- und Ratssitzung(en) zu setzen:

**"Vor dem Hintergrund der zunehmend höheren Anforderungen an die digitale Ausstattung von Schulen beschließt der Rat der Stadt Ahlen,
folgende Haushaltsmittel bereitzustellen:**

- 1) Eine Mittelbereitstellung von 150.000€ für die weitere Anschaffung von digitalen Endgeräten zur Sicherstellung einer ausreichenden Grundversorgung der weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt. Die Endgeräte sollen spätestens zum Ende des Schuljahres 2020/2021 bereitgestellt werden. Sämtliche Endgeräte sollen im Besitz der Stadt Ahlen verbleiben. Eine Beteiligung der Eltern darf dementsprechend nicht erfolgen.**

- 2) Den Ausbau des Ahlener Schulnetzwerk für die weiterführenden Schulen spätestens zum Ende des Jahres 2021 abzuschließen. Entsprechende Mittel werden bereitgestellt.**

3) Für beide Maßnahmen soll die Nutzung von Fördermitteln, vor allem aus dem Digitalpakt Schule von Bund und Ländern zur Senkung der finanziellen Belastung für die Stadt Ahlen erfolgen."

Begründung:

Die Schließung von Schulen im Rahmen der Covid-19 Pandemie hat die Dringlichkeit einer umfassenden Ausstattung von Schüler/innen und Lehrkräften mit digitalen Endgeräten und der weiteren notwendigen Infrastruktur noch einmal verstärkt. Unabhängig davon ist digitales Lernen für die Zukunft der Bildung unabdingbar. Mit der bereits veranlassten Anschaffung von etwa 700 Endgeräten hat die Verwaltung einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Zur Sicherung einer Grundversorgung mit Endgeräten unter bestmöglicher Nutzung bestehender Fördermöglichkeiten sollen in diesem Jahr ca. 300 weitere Endgeräte im Wert von 150.000€ angeschafft werden. Auf diese Weise würden den etwa 3000 Schüler/innen an den weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Ahlen etwa 1000 Endgeräte zur Verfügung stehen. Die Lehrkräfte sollten zeitnah durch die bisherigen Maßnahmen der Verwaltung abgedeckt werden. Da die Endgeräte mit Schwerpunkt im Unterricht eingesetzt werden und den Schülern im Regelfall nicht zur dauerhaften Nutzung übergeben werden sollen, ist der Verbleib der Geräte im Besitz der Stadt obligatorisch. Eine Beteiligung lehnen wir dementsprechend ab.

Von einer Vollaussstattung der Schüler nach dem Prinzip „ein Endgerät pro Kind“ nehmen wir aufgrund mehrerer begrenzender Faktoren vorerst Abstand. Abgesehen von den aktuellen Lieferengpässen bei den Herstellern, müssen die Kapazitäten der Verwaltung sowie die finanziellen Mittel der Stadt Ahlen auf die Bereitstellung der Infrastruktur für die Endgeräte fokussiert bleiben. Der Einsatz auch bereits angeschaffter Endgeräte im Unterricht und ggf. beim Lernen zuhause, wird ohne diese Infrastruktur nicht ansatzweise den gewünschten Nutzen erzielen. Um eine optimale Nutzung der angeschafften Endgeräte zu erzielen, ist insbesondere eine zügigere Fertigstellung des Ahlener Schulnetzwerkes zu gewährleisten. Daneben bildet diese, sich im Aufbau befindliche Infrastruktur eine Voraussetzung für den Zugang zu weiteren Fördermöglichkeiten des Landes NRW. In den folgenden Jahren sollen den Schulen weitere Mittel, bedarfsorientiert, passgenau zum jeweiligen Digitalkonzept, unter optimaler Nutzung der Förderkulisse, verfügbar gemacht werden.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

gez. Peter Lehmann
(Vorsitzender)